In Hülle und Fülle

Ein Bericht von Benjamin Haag

Die Tischtennis-Freunde in der Pfalz kommen an diesem Wochenende sicherlich nicht zu kurz. Gleich drei große Veranstaltungen stehen auf dem Terminkalender. Neben den Pfalzeinzelmeisterschaften der Schüler und Schülerinnen A, steht auch die Verbandsrangliste der Senioren/Seniorinnen auf dem Terminkalender des PTTV. Aber auch im nationalen Bereich tut sich etwas. Mit Jan Kämmerer (TSG Kaiserslautern) und der Damen-PTTV-Top 10-Siegerin Anika Links (1. TTC Pirmasens) sind zwei Teilnehmer für das Top 48 Bundesranglistenturnier der Jugend in Biberach an der Riß nominiert.

Die Schüler und Schülerinnen A spielen am Sonntag (10 Uhr) in der Herxheimer Grundschulsporthalle um die nächsten Pfalzmeistertitel. Es gibt eine breit angelegte Favoritenliste.

Noch ein Titel? Für Jakob Götz (TV 03 Wörth) nicht unmöglich.

Auch Jakob Götz (TV Wörth), der am vergangenen Wochenende erst bei den B-Schülern zwei Titel einheimste, hat gute Möglichkeiten auch bei den Schülern A erfolgreich zu sein. Doch dort gibt es einige Spieler die ihm den Titel abtrünnig machen können. Sei es Lars Bernhart (TTV Albersweiler) und Marvin Glatz (VfL Duttweiler), aber auch ein Überraschungssieger wie Laurin Schermutzki vom TTC Mittelbach ist denkbar. Ganz eng gestaffelt ist das Feld bei den A-Schülerinnen. Auch die doppelte Pfalzmeisterin der B-Schülerinnen Anna-Sophie Ebert vom VfL Duttweiler kann ganz vorne mitmischen. Evelyn Emmrich (TSG Kaiserslautern), die weiteren Akteure des VfL Duttweiler und Lilly Lohr vom TTC Nünschweiler sind Titelkandidaten.

Die Verbandsrangliste der Senioren, die Qualifikation zu den Regionsmeisterschaften, steht am Sonntag (10 Uhr) in der Germersheimer Sporthalle der Geschwister-Scholl-Schule (Hauptschule) an. Bis zu acht

Gehört mal wieder zu den Favoriten. Berthold Ehrhart vom TTC Dahn.

Teilnehmer kämpfen in ihrer Altersklasse um die Titel. Hochkarätige Felder mit Oberliga- und Pfalzligaspielern sind auf den Meldelisten zu finden.

Für Kämmerer und Links steht die Reise nach Baden-Württemberg (Biberach an der Riß) an. Beim Top 48 Bundesranglistenturnier geht es ab Samstag für beide darum sich mit Gegnern zu messen, die ein außerordentlich hohes Spielniveau aufweisen.

Für Anika Links (1. TTC Pirmasens) ist beim Top 48 vieles möglich.

Betreuer wird Timo Schultz vom Stützpunkt in Westpfalz Süd sein. „Es wird auch auf die Tagesform der beiden ankommen“, bekräftigte Schultz, der auf einen guten Turnierauftakt für seine Schützlinge hofft. Bei optimalem Verlauf haben beide die Möglichkeit sich zumindest im Mittelfeld zu platzieren. Links die seit Monaten in Bestform ist, kann sogar der Sprung zum Top 24 zugetraut werden, wobei Schultz bekräftigt, dass dies nicht das Ziel sei.